

Faszination Ostsee

Die Galerie art+form hat Dresdner Künstler zu einer Ausstellung eingeladen, die dem Mythos Ostsee nachspüren.

17.07.2018



Gottfried Sommer . Wolke im Gelb . Aquarell . 50x55 cm
Foto: PR

Weshalb zieht es so viele Menschen immer wieder an die Ostsee, auch Baltisches Meer genannt? Warum weilte Caspar David Friedrich lieber auf Rügen als in Italien? Viele seiner heute weltberühmten Werke entstanden auf dieser Insel. Ernst-Ludwig Kirchner zog es auf Fehmarn. 120 Ölbilder und Hunderte von Zeichnungen entstanden dort. Emil Nolde ließ sich für 13 Jahre auf der Insel Alsen nieder und wohnte mit seiner Frau in einem alten Fischerhaus. Gret Palucca baute auf Hiddensee ein eigenes Haus und lud Künstlerfreunde europäischen Ranges dorthin ein.

Diese Aufzählung bekannter Künstlerpersönlichkeiten könnte man beliebig fortsetzen. Die Faszination „Ostsee“ ist gerade auch unter Künstlern nach wie vor ungebrochen.

art+form hat fünf bildende Dresdner Künstler, die dieser Faszination seit vielen Jahren erlegen sind, zu einer gemeinsamen Ausstellung eingeladen. Bei zwei von ihnen wurden Hiddensee (Ulrike Northing) und Rügen (Gottfried Sommer) zur neuen Heimat. Sie alle erleben „ihre“ Ostsee. Das Zusammentreffen von Himmel und Wasser und

Land, die schorfige sperrige Schönheit, das Wolkenspiel, der Strand mit seinen Dünen und Gewächsen, die speziellen Behausungen, der Winter. Das unvergleichliche Licht. Was auffällt: Auf keinem der Bilder ist ein Mensch zu sehen. Kaum zu glauben, dass dieser kein Teil der Faszination ist, da viele Orte sommers fast überquellen von Touristen.

Und es kann durchaus sein, dass man nach dem Besuch dieser Ausstellung spontan seine Sachen packt und einfach mal für drei Tage weg ist.

Service

Was: Ostsee – Mythos.Illusion.Wirklichkeit

Wann: bis 30. August, Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Wo: Galerie art+form, Bautzner Straße 11, Dresden

Tickets: Eintritt frei

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/faszination-ostsee-3977717.html>
